



POLITISCHE BILDUNG

IM LÄNDLICHEN RAUM

Märtyrer im Meinungskrieg

Warum das Sagbare für Rechtspopulisten so wichtig ist. Und für alle anderen auch.

Vortrag von Dr. Dirk Burmester
Dienstag, 25.09.2018, 19:00 Uhr
Ratssaal des Rathauses

Unter den Linden 1, Ratzeburg
Eintritt frei!



Die sozialen Medien haben die Deutungshoheit gesellschaftlicher Eliten erodiert - und Gegenöffentlichkeiten für Andersdenkende geschaffen. Davon profitieren gegenwärtig vor allem Rechtspopulisten und neurechte Strömungen. Erst im Digitalen ist ihre Behauptung politisch korrekter Zensur und eingeschränkter Meinungsfreiheit zu einer scharfen Waffe im Kampf gegen den „Mainstream“ geworden. Welche Gefahren drohen hieraus dem gesellschaftlichen Zusammenhalt? Und wie kann die demokratische Mehrheit dem entgegenwirken?

Dr. Dirk Burmester ist Politikwissenschaftler. Er arbeitet für die Freie und Hansestadt Hamburg und ist nebenberuflich Dozent an der Uni Hamburg. Beruflich ist er Referent für den Medien- und Digitalstandort im Amt Medien der Hamburger Behörde für Kultur und Medien. Zuvor war er Journalist bei der "Financial Times Deutschland".

POLITISCHE BILDUNG

IM LÄNDLICHEN RAUM

Der Verein Miteinander leben e.V. ist als anerkannter freier Träger der politischen Bildung aktiver Partner im Netzwerk der Bundeszentrale für politische Bildung. Er richtet in Mölln, aber auch regional politische Bildungsangebote aus, immer wieder in Kooperation mit Partnern vor Ort. So wurde beispielsweise mit der Volkshochschule Ratzeburg und anderen Volkshochschulen im Kreis in 2012 das "Jahr der politischen Bildung" ausgerichtet.

In genau dieser Weise möchte der Verein **Miteinander leben e.V.** zusammen mit der **Volkshochschule Ratzeburg** und dem **Ratzeburger Bündnis** zukünftig politische Bildungsangebote als Regelangebote auch in Ratzeburg und dem Amt Lauenburgische Seen etablieren. Angedacht sind gemeinsam geplante Vortrags- und Seminarveranstaltungen in Ratzeburg und auch auf den Dörfern zur gesamten Spannbreite aktueller politischer Themen, die wiederkehrend angeboten werden. Politische Bildungsangebote sollen so möglichst nah an die Menschen im ländlichen Raum gebracht und damit eine aktive Auseinandersetzung mit sowie eine Meinungsbildung zu aktuellen politischen Themen quasi vor der eigenen Haustür ermöglicht werden.

Die Vorträge und Seminare werden gefördert durch das **Bundesprogramm „Demokratie leben!“** des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen“.

Kontakt & Information:
Volkshochschule Ratzeburg
04541-8000-146
Email: volkshochschule@ratzeburg.de
www.demokratie-leben.eu

POLITISCHE BILDUNG

IM LÄNDLICHEN RAUM

Reichsbürger

Eine Gefahr für die demokratische Ordnung?

Vortrag von David Begrich
Donnerstag, 22.02.18, 19:00 Uhr
Ratssaal im Rathaus
Unter den Linden 1, Ratzeburg

Putins Russland und der Westen
Anatomie einer komplexen Beziehung

Vortrag von Dr. Udo Metzinger
Freitag, 23.03.2018, 19:00 Uhr
Ratssaal im Rathaus
Unter den Linden 1, Ratzeburg

Gefahr und Verlockung
Afrikanische Migration
im Spannungsfeld von Fluchtursachen
und Erwartungshaltungen

Vortrag von Dr. Günther Rusch
Dienstag, 08.05.2018, 19:00 Uhr
Kirche St. Answer
Fischerstraße 1, Ratzeburg

Märtyrer im Meinungskrieg
Warum das Sagbare für Rechtspopulisten
so wichtig ist. Und für alle anderen auch.

Vortrag von Dr. Dirk Burmester
Dienstag, 25.09.2018, 19:00 Uhr
Ratssaal im Rathaus
Unter den Linden 1, Ratzeburg
Eintritt frei!

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Reichsbürger

Eine Gefahr für die demokratische Ordnung?

Vortrag von David Begrich
Donnerstag, 22.02.2018, 19:00 Uhr
Ratssaal des Rathauses
Unter den Linden 1, Ratzeburg
Eintritt frei!



Die Reichsbürger-Szene ist seit den gewalttätigen Übergriffen auf Polizeibeamte mit zum Teil tödlichen Ausgang in den Blickpunkt des öffentlichen Interesses gerückt, als Phänomen aber bereits seit langem bekannt. Immer wieder treffen Kommunalverwaltungen, Polizei oder Justiz auf Menschen, die sie mit kruden Verschwörungstheorien oder gar der Leugnung der Existenz der Bundesrepublik konfrontieren, die sich weigern, Gebühren und Abgaben an eine vermeintliche „BRD-GmbH“ zu zahlen oder gar kleinen Fantasiestaaten ausrufen und bizarre Staatsrechtstheorien entwerfen.

Öffentliche Bedienstete werden dabei oftmals angefeindet, bedroht, genötigt oder sogar körperlich angegriffen. Diese Konfrontation mit Staatsorganen wird zum Teil offensiv gesucht und medial im Internet vermarktet und findet dort zunehmend und viral Anklang.

David Begrich von der Arbeitsstelle Rechtsextremismus bei Miteinander e.V. Magdeburg will ein Schlaglicht auf diese Szene werfen und ihr sehr heterogenes Spektrum aufzeigen. Er wird dabei der Frage nachgehen, ob diese Szene ein Potential zur Militanz besitzt, das staatsgefährdend sein kann und wie der souveräne Umgang mit „Reichbürgern“ aussehen sollte.



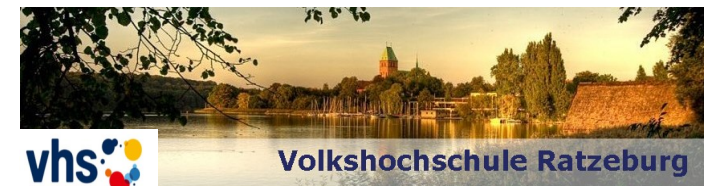
Putins Russland und der Westen Anatomie einer komplexen Beziehung

Vortrag von Dr. Udo Metzinger
Freitag, 23.03.2018, 19:00 Uhr
Ratssaal des Rathauses
Unter den Linden 1, Ratzeburg
Eintritt frei!



Ist der Kalte Krieg zurück? Eher nicht, doch eines ist unverkennbar: die westlich-russischen Beziehungen sind in eine neue Phase eingetreten. Wie kam es dazu? Die russische Antwort ist klar: Der Westen habe Russland eingekreist, in der Ukraine habe ein vom Westen unterstützter Putsch stattgefunden, Russland werde nicht verstanden, ja sogar "gedemütigt". Was hat all das mit Putins Russland zu tun? Ist die Mär vom bösen Westen eine Voraussetzung für das System Putin? Der Vortrag zeigt Zusammenhänge auf und wirft einen Blick auf Russland nach den Präsidentschaftswahlen.

Dr. Udo Metzinger ist seit vielen Jahren in der Politischen Bildungsarbeit tätig, u.a. im Netzwerk Politische Bildung in der Bundeswehr, an verschiedenen Akademien und für viele freie Träger der Politischen Bildung.



Gefahr und Verlockung Afrikanische Migration im Spannungsfeld von Fluchtursachen und Erwartungshaltungen

Vortrag von Dr. Günther Rusch
Dienstag, 08.05.2018, 19:00 Uhr
Kirche St. Answer
Fischerstraße 1, Ratzeburg
Eintritt frei!



Die internationale Migrationsforschung spricht von einem *pulling* und *pushing effect*. Die Anziehungskraft einer neuen Umgebung wird von vielen unterschiedlichen Faktoren bestimmt. Dem steht der Leidensdruck derjenigen gegenüber, die sich fluchtartig oder mit falschen Vorgaben der angestammten Heimat und ihren lebensbedrohenden Verhältnissen entziehen.

Zwischen beiden Migrationsgründen gibt es eine Grauzone. Denn wenn Abwanderung oder Flucht unvermeidlich zu sein scheinen, sollte es zumindest in solche Zielgebiete gehen, wo bessere Lebens- und Erwerbsmöglichkeiten sowie Sicherheit bestehen. Für Afrikaner sind das vor allem die Groß- und Megastädte und Europa.

Der Referent versucht einen Einblick in die in Afrika vorherrschenden Migrationsgründe - und folgen zu geben.

Dr. Günther Rusch hat sich seit seinen Studienjahren in den 1960er und 70er Jahren in vielfältiger Weise mit nahezu allen Regionen Afrikas befasst; wissenschaftlich, als Berater, Referent und Delegierter von Hilfsorganisationen, als Dozent an der Brandenburgisch-Technischen Universität Cottbus, an zwei afrikanischen Hochschulen sowie in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit.